

# Inhalt

Einleitung .....	7
1. »Ein Geist der Ungebundenheit und Zuchtlosigkeit gelangt mehr und mehr zur Herrschaft« .....	25
Grenzen staatlicher Repression und diskursive Radikalisierung .....	28
Erosion der Sicherheit? Die Krisenschwelle von 1905 ...	43
2. Massenmobilisierung und »Straßenpolitik« .....	57
Politische Demonstrationen in Sachsen .....	62
Ausnahmestand und Verschärfung der Sicherheits- maßnahmen gegen die Arbeiterbewegung .....	79
Zwischenbilanz: Der ungewollte Dynamismus .....	102
3. Mit vereinten Kräften gegen »Streikterrorismus« .....	107
Polizeiverstärkung und Sicherheitshandeln in Industrieregionen .....	108
Waffenkultur, Gewalt und Hybridformen staatlich-privater Sicherheit .....	120
Die Gründung der Zechenwehren als »Ergänzung der Polizeimacht« .....	128
Zwischenbilanz: Grenzen des staatlichen Gewaltmonopols .....	145

4. Die Schattenseiten der wilhelminischen Ordnung . . . . .	153
»Deutsche Pinkertons«?	
Privatwächter und bewaffnete Streikbrecher . . . . .	155
Migrationsagenten und »moderner Sklavenhandel« . . . .	188
Zwischenbilanz: Gesteigerte Sicherheitsnachfrage und »versteckte Gewalt« . . . . .	196
5. Antisozialismus und Nationalismus ohne Grenzen . . . . .	199
Die Gelben als transnationale Bewegung . . . . .	201
Transnationale Muster antigewerkschaftlicher Mobilisierung . . . . .	221
Resümee und Ausblick: Das bedrohliche Erbe der wilhelminischen Ära . . . . .	235
Nachwort von Matteo Millan: Die europäische Belle Époque zwischen Demokratisierung und Gewalt . . . . .	245
Dank . . . . .	269
Anmerkungen . . . . .	271
Anhang . . . . .	313
Abbildungsnachweise . . . . .	313
Quellen- und Literaturverzeichnis . . . . .	314
Personenregister . . . . .	351
Sach- und Ortsregister . . . . .	355